



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	ASB Begegnungs- und Pflegezentrum Oberhausen der ASB Soziale Dienste GmbH
Anschrift	Annemarie-Renger Weg 20, 46047 Oberhausen (Haus 1)
Telefonnummer	0208 / 30 57 61 - 400
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.asb-oberhausen.de; m.luebke@asb-oberhausen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	82 Plätze (davon 64 Plätze im Allgemeinen Bereich und 18 Plätze in der Jungen Pflege)
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	28.10.2021
Ergänzende Information	Die Prüfung wurde in allen Prüfkategorien sowohl im Allgemeinen Bereich als auch im Bereich der Jungen Pflege durchgeführt

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.11.2021

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	26.11.2021

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.11.2021

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.11.2021
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.11.2021
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	08.11.2021
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	28.10.2021, 08.11.2021
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22.12.2021
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnqualität:

Die Einrichtung liegt im Oberhausener „Knappenviertel“. Im Erdgeschoss der Einrichtung ist der Bereich der Jungen Pflege, konzipiert für 18 Nutzerinnen und Nutzer, im ersten und zweiten Obergeschoss der Allgemeine bzw. Seniorenbereich, konzipiert für 64 Nutzerinnen und Nutzer, angesiedelt. Beide Einrichtungen verfügen ausschließlich über Einzelzimmer. Jeder Wohnbereich im Allgemein- bzw. Seniorenbereich hat einen Wohngruppenraum und zwei Küchen, in denen auch die Einnahme des Mittagessens erfolgt. In der Jungen Pflege sind eine Wohnküche und ein Wohnzimmer vorhanden. Darüber hinaus stehen in beiden Einrichtungen weitere Gemeinschaftsräume für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung. Die Nutzerinnen beider Einrichtungen besitzen die Möglichkeit sich in die Gestaltung der Gemeinschaftsräume miteinzubringen. Besonders hervorzuheben war die Ausstattung der neu angeschafften Küchenzeilen in den Wohnbereichsküchen des Allgemeinen bzw. Seniorenbereichs. Die Gemeinschaftsbereiche befanden sich am Tag der Prüfung insgesamt in einem gut gepflegten Zustand.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer beider Einrichtungen aus zwei Gerichten wählen. Besondere Bedarfe werden berücksichtigt. Die Durchführung des beobachteten Mittagessens war nicht zu beanstanden. Die in den Kühlschränken befindlichen Speisen und Getränke waren alle mit einem Anbruchsdatum gekennzeichnet. Zwischenmahlzeiten und Getränke standen zum Zeitpunkt der Prüfung in allen Wohnbereichen zur Verfügung. Die Einrichtung machte am Tag der Prüfung weitestgehend einen gepflegten Eindruck, lediglich die Individualbereiche der Jungen Pflege waren zum Teil erheblich verunreinigt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des betroffenen Bereichs nach der Regelprüfung auf die Mängel hingewiesen worden. Zudem findet eine Kontrolle mit dem externen Dienstleister statt.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden regelmäßig Angebote für unterschiedliche Interessen und Zielgruppen statt. Seit Beginn der Corona-Pandemie wurden viele Angebote wohnbereichsbezogen durchgeführt. Eine ausführliche Übersicht über die angebotenen Betreuungsleistungen wurde vorgelegt. Die Leistungsanbieterin orientiert sich bei der Erbringung der Leistungen überwiegend am Schutz der Würde und des Respekts der Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen. Einige Nutzerinnen und Nutzerinnen wurden jedoch ohne erkennbare Billigung geduzt sowie unsachgemäß angesprochen. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin fand nach der Regelprüfung eine entsprechende Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt, dahingehend, auf den Wunsch/Billigung der Nutzerinnen und Nutzer zum Duzen zu dokumentieren.

Information und Beratung:

Die Leistungsanbieterin informiert in geeigneter Weise alle Interessierten über das Leistungsangebot der Einrichtung nach Art, Umfang und Preis, u.a. durch eine Broschüre und durch Informationen auf der Internetseite. Das Beschwerdemanagement war grundsätzlich nicht zu beanstanden, es wurden jedoch zahlreiche Beschwerden im Kontext der Sauberkeit des Wohnbereichs der Jungen Pflege vorgetragen (vgl. Hauswirtschaftliche Versorgung). Der aktuelle Prüfbericht der WTG-Behörde lag im Eingangsfoyer der Einrichtung in einem Ordner aus.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte der Nutzerinnen und Nutzer werden durch einen einrichtungsübergreifenden Beirat vertreten, der zuletzt im November 2019 gewählt wurde. Vorbereitungen für eine neue Beiratswahl nach Ablauf der bisherigen Amtszeit (2 Jahre) wurden nicht durchgeführt (geringfügiger Mangel). Dieser Mangel wurde nach der Regelprüfung behoben. Die Beiratswahl ist für Januar 2022 geplant. Die Protokolle der regelmäßig stattfindenden Beiratssitzungen wurden eingesehen. Es konnte kein Nachweis über die Einbindung des Beirats in eine mitwirkungspflichtige Angelegenheit, hier: Einstellung der Pflegedienstleitung Haus 2 bzw. Wechsel der vorherigen Pflegedienstleitung Haus 2 nach Haus 1 vorgelegt werden (geringfügiger Mangel). Nach der Regelprüfung fand eine Beiratswahl statt, in der die Mitglieder über die personellen Veränderungen auf Leitungsebene unterrichtet wurden.

Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind am Tag der Regelprüfung fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen). Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung sowohl im Allgemeinen Bereich als auch in der Jungen Pflege eine ausreichende Personalausstattung in der Pflege als auch im Sozialen Dienst vorhanden. Auch die Anzahl der Mitarbeitenden für zusätzliche Betreuung und Aktivierung war ausreichend. Die Dienstpläne des Zeitraums September bis November 2021 wurden überprüft: Im überprüften Zeitraum war an mehreren Tagen nicht die erforderliche Anzahl von Fachkräften zur Sicherstellung des Bedarfs in der Nacht (mindestens 3 Pflegefachkräfte einrichtungsübergreifend) vorhanden (geringfügiger Mangel). Im Rahmen einer Nachprüfung zur Regelprüfung bei Überlassung der Dienstpläne für die Monate Dezember 2021 und Januar 2022 wurde festgestellt, dass der Mangel behoben wurde. Die Mindestfachkraftquote (50%) in der Pflege sowie im Sozialen Dienst wird sowohl im Allgemeinen Bereich als auch in der Jungen Pflege überschritten. Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Das Verfahren wurde stichprobenartig positiv getestet. Es werden Fortbildungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Kenntnisse sicherstellen. Jedoch war die Teilnahme an Fortbildungen zum Themengebiet Erste Hilfe gering (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin ist die Intensivierung von Schulungen zum Themengebiet Erste Hilfe geplant.

Pflege und Betreuung:

Die Standards in der Pflege werden umgesetzt. Die Pflege und Betreuung sind grundsätzlich gut. Dies wurde bei 3 Nutzerinnen und Nutzern im Allgemeinen Bereich und bei 2 Nutzerinnen und Nutzern in der Jungen Pflege geprüft.

Allgemeiner Bereich:

Es wurden geringfügige Mängel in der Planung und Durchführung festgestellt: fehlende Maßnahmen zu Hilfsmitteln, keine ausreichenden Maßnahmen zur sozialen Betreuung.

Es wurden geringfügige Mängel im Umgang mit Arzneimitteln festgestellt: fehlendes verordnetes Arzneimittel (zweimal), fehlende Übereinstimmung der Stellmenge mit der ärztlichen Verordnung, Anbruch von zwei Packungen eines Arzneimittels, fehlendes Anbruchsdatum, nicht durchgeführte Verabreichung eines Arzneimittels, mehrere vorhandene, jedoch nicht verordnete Arzneimittel.

Es wurde ein geringfügiger Mangel in der Hygiene festgestellt: verschmutzte Hilfsmittel.

Junge Pflege:

Es wurden geringfügige Mängel in der Planung und Durchführung festgestellt: fehlende Maßnahmen zu Hilfsmitteln, fehlende Maßnahmen zur Risikoeinschätzung, keine ausreichenden Maßnahmen zur sozialen Betreuung.

Es wurden geringfügige Mängel im Umgang mit Arzneimitteln festgestellt: Anbruch von zwei Packungen eines Arzneimittels, Anbruch mehrerer Blister, fehlende Bedarfsmedikation, keine aktuellen ärztlichen Anordnungen.

Es wurde ein geringfügiger Mangel in der Dokumentation festgestellt: nicht durchgeführte Dokumentation einer Maßnahme zur individuellen sozialen Betreuung.

Es wurde ein geringfügiger Mangel in der Hygiene festgestellt: verschmutzte Hilfsmittel.

Die festgestellten Mängel im Bereich Hygiene wurden teilweise sofort sowie im Weiteren neben den Mängeln in der Planung und Durchführung, im Umgang mit Arzneimitteln sowie in der Dokumentation zeitnah nach der Regelprüfung behoben.

Freiheitsentziehende Maßnahmen:

Zum Zeitpunkt der Regelprüfung wurden keine freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) angewandt oder festgestellt. Es gibt ein Konzept zu freiheitsentziehenden Maßnahmen. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Diese wurden nach der Regelprüfung behoben.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Schutz vor Gewalt. Dieses wurde bei der diesjährigen Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen (Teilnahme an Gewaltpräventionsschulungen, Erfassungsbogen zur Selbstreflektion) wurden dokumentiert.